

Nord-Ostsee-Rundspruch Nr. 448 - KW 7/2023

Beitrag von „Sys_RoBOTer“ vom 19. Februar 2023, 10:45

[Zitat von Nord-Ostsee Rundspruch](#)

Kalendarium

Heute ist der 50. Tag des Jahres, noch 315 Tage bis Jahresende.

Namenstag: Irmgard, Helene, Hedwig, Konrad, Bonifatius

Husum: Sonnenaufgang 7:36 Uhr, Sonnenuntergang 17:38 Uhr MEZ, Tageslänge 10 h 2 min.

Schwerin: Sonnenaufgang 7:25 Uhr, Sonnenuntergang 17:31 Uhr MEZ, Tageslänge 10 h 6 min.

Der Nord-Ostsee-Rundspruch ist das Amateurfunkmagazin für die Region zwischen den Meeren mit Tipps, Meldungen und Hinweisen aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg. Redakteur am Mikrofon ist Michael DL9LBG an der Clubstation DL0SH. Diese Sendung läuft auch wöchentlich im Programm von [„SATzentrale - Dein Technikradio“](#) zusammen mit dem Deutschland-Rundspruch an jedem Dienstagabend um 21:00 Uhr sowie 24 Stunden bei uns im Nord-Ostsee-Rundspruch-Radio. Montagabends um 18:00 Uhr hört Ihr den Nord-Ostsee-Rundspruch auch im Saarland auf dem [Relais DB0VKS](#), dort könnt Ihr euch via Echolink mit der Node-Nummer 365 144 zuschalten. Mit einem Podcatcher und [diesem RSS-Feed](#) könnt Ihr diesen Rundspruch als Podcast abonnieren.

S-H: 70-cm-FM-Relais DO0SK in Kappeln im Testbetrieb

Bereits seit Oktober 2022 läuft in Kappeln ein FM-Relais mit dem Rufzeichen DO0SK auf der 70-cm-Frequenz 438,850 MHz. Darüber informiert der Relais-Betreiber Jens DO6LJ aus dem DARC-Ortsverband Flensburg (M03). Das Relais befindet sich derzeit noch am Heimat-QTH von Jens mit einer Antennenhöhe von ca. 8 Metern und erzielt eine Reichweite im Mobilbetrieb mit einem Radius von ca. 10 Kilometern um den Relaisstandort. Des Weiteren verfügt DO0SK über eine Anbindung an das Echolink-Netzwerk und ist mit der Node-Nummer 888 952 erreichbar. Es ist geplant, das Relais an einem höher gelegenen Standort im Stadtgebiet von Kappeln zu platzieren. Bereits jetzt verfügt das Relais über eine Notstromversorgung. Probiert das Relais DO0SK in Kappeln auf 438,850 MHz aus, Jens DO6LJ freut sich auf eure Empfangsberichte.

S-H/HH/MVP: Nord-Contest auf 2 m und 70 cm am 22. April

Der Termin für den Nord-Contest der DARC-Distrikte I, H, E, V und M steht fest. Der Wettbewerb findet statt am Samstag, den 22. April in der Zeit zwischen 12:00 und 14:30 Uhr UTC auf 2 m und von 14:30 bis 16:00 Uhr auf 70 cm in CW und SSB. Wir erinnern uns: Traditionsgemäß findet der Nord-Contest am dritten Samstag im April statt, dies ist in diesem Jahr der 15.04. – der Tag, an dem viele YLs und OM zum FUNK.TAG nach Kassel reisen. Der Samstag davor ist der Karsamstag – ebenfalls für einen Kurzcontest eher ungeeignet. Somit hat man den Nord-Contest-Termin in diesem Jahr um eine Woche nach hinten verschoben. Darüber informiert der Contestmanager Udo DJ4FV aus dem DARC-Distrikt Nordsee (I).

Zur Erinnerung: Der [Nord-Contest](#) ist ein Kurzcontest auf 2 m und 70 cm in SSB und CW – zweieinhalb Stunden am Samstagnachmittag auf 2 m, anschließend eineinhalb Stunden auf 70 cm. Dieser Contest erfreute sich in den vergangenen Jahren stetig steigender Beliebtheit, zeitweise ging es dort auf den Bändern zu wie auf Kurzwelle. Veranstaltet wird der Nord-Contest von den DARC-Distrikten Nordsee, Hamburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein. Die detaillierte Ausschreibung kann auf der Webseite des DARC-Distriktes Nordsee eingesehen werden.

HH: Prüfung zur US-Amateurfunklizenz in Hamburg am nächsten Sonntag

Die ARRL Volunteer Examiners Group DL North in Hamburg bietet einen weiteren Prüfungstermin in Hamburg an, und zwar am Sonntag, den 26. Februar um 13 Uhr. Der Prüfungsort befindet sich beim NDR-Fernsehen in Hamburg-Lokstedt.

Zu der Prüfung ist eine Anmeldung auf der Website ham-exam.org erforderlich. Dort erfährt man auch alles Weitere über die US-Amateurfunkprüfung und deren Ablauf. Ein sogenannter Walk-in ist nicht möglich. Zur Prüfungsanmeldung benötigt man eine US-Postadresse (hier genügt eine Postfachadresse in den USA, die man sich günstig online anmieten kann) sowie eine FRN-Registrierungsnummer der US-Fernmeldebehörde FCC. Die Prüfungsgebühr in Höhe von 15 US-Dollar kann direkt vor Ort in Bar entrichtet werden.

Weitere Informationen zur Prüfung, das Online-Anmeldeformular sowie ein Kontaktformular für individuelle Rückfragen findet man zweisprachig (Deutsch/Englisch) auf der Website ham-exam.org. Darüber informiert der Team Lead der ARRL VE Group DL North in Hamburg, Peter DL9DAK. Aus eigener Erfahrung kann ich euch die US-Lizenzprüfung sehr ans Herz legen. Diese findet in sehr angenehmer und freundschaftlicher Atmosphäre statt, die Prüfer sind sehr hilfsbereit, ich habe die Prüfungsinhalte in allen drei Klassen (Technician, General, Extra Class) als etwas leichter als die DL-Prüfung empfunden, und der praxisorientierte Fragenkatalog wird laufend aktualisiert. Ein weiterer Vorteil ist die sehr niedrige Prüfungsgebühr, für die man eine vollwertige Amateurfunklizenz erhält, die man problemlos bei der BNetzA auf ein DL-Zeugnis umschreiben lassen kann.

Möglicherweise Amateurfunk-Ballon über Kanada abgeschossen

Seit dem Vorfall mit dem angeblichen chinesischen Spionageballon hat die US-Luftwaffe drei weitere Objekte vom Himmel geschossen. Es gibt erste Hinweise darauf, dass es sich bei einem dieser Objekte um einen Ballon mit Amateurfunk-Nutzlast, einem sogenannten Pico-Ballon handelt. Darüber berichtet das Software-Defined-Radio-Portal RTL-SDR.com.

Konkret geht es um K9YO-15, der am 10. Oktober 2022 von Illinois aus gestartet wurde. Nach Berechnungen müsste der Ballon tatsächlich dort geflogen sein, wo eines der Objekte abgestürzt ist. K9YO-15 befand sich auf seiner siebten Weltumrundung und war 123 Tage lang in der Luft. Der eigentliche Ballon bestand aus einem silbernen Mylar-SAG-Ballon mit einem Durchmesser von 80 cm. Im Gegensatz zu Wetterballons aus Latex oder Gummi dehnen sich Mylar-Ballons in der Höhe nicht aus. Die Nutzlast bestand aus einem GPS-Modul, einem Arduino, einem Si5351, der als WSPR- und APRS-Sender verwendet wurde, und einem Solarpanel. In einem Memo des Pentagons heißt es laut RTL-SDR.com, dass es sich bei dem über Kanada abgeschossenen Objekt um einen „kleinen Metallballon mit einer angebundenen Nutzlast“ handelte, was genau auf die Beschreibung des Pico-Ballons passe. Eine Karte unter amateur.sondehub.org zeigt, dass aktuell einige solcher Ballons unterwegs sind.

Regionale VHF-/UHF-Conteste in unserer Region

Im [Contestkalender](#) des DARC finden wir für heute und die kommende Woche folgende UKW-Wettbewerbe in unserer Region:

- Wie immer am dritten Sonntag im Monat ist einiges los, unter anderem sind heute Vormittag wieder die GMA-Bergfunker auf 2 m unterwegs, in Tschechien läuft noch bis 11 Uhr UTC der OK Activity Contest von 2 m bis hinauf ins 10-GHz-Band, und die Dresdener UKW-Runde (DUR) veranstaltet wieder ihre Mikrowellenaktivität auf 23 cm und höher.
- 23 cm ist das Stichwort für den Nordic Activity Contest in Skandinavien: Im hohen Norden sowie in Litauen, Polen, den Niederlanden und Großbritannien wird am Dienstagabend die Frequenzen um 1296 MHz aktiviert.
- Und auch der Moon-Contest in Tschechien findet am Mittwochabend auf 23 cm statt.
- Am nächsten Wochenende ist dann wieder Bayerischer Bergtag, am Samstag auf 24 GHz und am Sonntag auf 10 GHz.
- Außerdem gibt es am nächsten Sonntagnachmittag wieder einen 2-m-Ausbildungscontest, wieder zwischen 15 und 17 Uhr Lokalzeit. Diesmal – und das ist neu – läuft der 2-m-Ausbildungscontest NICHT in FM, sondern in SSB!

Vorhersage der UKW-Bedingungen in und um Schleswig-Holstein

(herausgegeben von Michael Eggers DL9LBG)

Die Wetterlage: Zwischen einem Tief über dem Baltikum und einem Hoch über Südwesteuropa gelangen mit einer Westströmung sehr milde Luftmassen nach Norddeutschland, nur in Vorpommern setzt sich kühlere Meeresluft durch. In Schleswig-Holstein gibt es heute mehr Sonne als Wolken, die Temperaturen steigen auf 8 Grad, der Wind kommt schwach bis mäßig aus Nordwest. In der kommenden Nacht zieht dann wieder dichte Bewölkung auf und von Nordfriesland zieht Regen bis zur Ostsee durch, die Temperaturen gehen nur unwesentlich auf Werte um 4 Grad zurück, der zunehmende Wind dreht auf Südwest und kann an der Nordsee gegen Morgen stürmisch werden. Ab morgen wirds dann verbreitet regnerisch und es wird noch milder. Tropozonen bilden sich nur im Kern des Hochs über Frankreich aus, bei uns sind bei dem hiesigen Tiefdruck-Einfluss in den nächsten Tagen kaum angehobene UKW-Bedingungen zu erwarten.

(anschl. Verlesung des Deutschland-Rundspruchs des DARC e. V.)

[IMG: https://eggerts-blog.info/matomo/piwik.php?idsite=13&rec=1&url=https%3A%2F%2Fnord-ostsee-rundspruch.de%2F2023%2F02%2Fnord-ostsee-rundspruch-nr-448-kw-7-2023%2F&action_name=Nord-Ostsee-Rundspruch+Nr.+448+%E2%80%93+KW+7%2F2023&urlref=https%3A%2F%2Fnord-ostsee-rundspruch.de%2Ffeed%2F]

Alles anzeigen

Quelle: <https://nord-ostsee-rundspruch...dspruch-nr-448-kw-7-2023/>